

Aktionärsbrief März 2021

An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien in der Corona-Pandemie gesund geblieben sind.

Gerne möchten wir Sie heute in gewohnter Art und Weise über die wichtigsten Belange der RheinLand-Gruppe aktuell informieren.

Schutz der Menschen und Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs

Stets arbeiten zwischen 80 und 90 Prozent unserer Hauptverwaltungsmitarbeiter/innen im Home-Office. Von unseren Mitarbeiter/innen wissen wir aus einer aktuellen Umfrage, dass 93 Prozent mit der Arbeitssituation sehr zufrieden sind. Gleichwohl vermisst manch einer die persönlichen Kontakte bei der Arbeit. Im Außendienst haben wir flexibel und bestmöglich reagiert und die Kunden beraten, indem wir verstärkt videogestützte Gespräche geführt haben. Von unseren Kunden und Vertriebspartnern wissen wir: sie sind mit dem in der gesamten Zeit angebotenen Service hochzufrieden.

Im Ergebnis konnten wir damit unsere Ziele vollgültig erreichen, nämlich die Menschen zu schützen und den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Geschäftsverlauf 2020

Versicherungsgeschäft

Wir mussten an vielen Stellen unsere Arbeit an Restriktionen aus der Corona-Pandemie anpassen. Letztendlich erreichten wir dennoch eine Prämiensteigerung von 542 Mio. Euro in 2019 auf 616 Mio. Euro in 2020. Das entspricht einer Steigerung von ca. 13,6 Prozent. Dies ist im Wesentlichen auf die positive Entwicklung in unserem niederländischen Geschäft, dem Banken- und Kooperationsvertrieb sowie dem deutschen Maklergeschäft zurückzuführen.

Der erste Lockdown im letzten Jahr verhinderte ein noch kräftigeres Wachstum, insbesondere durch die geschlossenen Autohäuser.

Die Fusion der RheinLand Lebensversicherung AG mit der Credit Life AG konnte rückbezogen zum 1.1.2020 umgesetzt werden.

Unser vorläufiges Konzernergebnis bewegt sich in der Größenordnung von rund 18 Mio. Euro vor Steuern. Darin enthalten sind bereits u.a. spürbare Investitionen in die Digitalisierung unserer Arbeit.

Kapitalanlagen

Die Struktur der Kapitalanlagen der RheinLand Versicherungsgruppe wurde in 2020 grundsätzlich unverändert beibehalten. Es wurde weiterhin in liquide und bonitätsstarke festverzinsliche Titel (durchschnittliches Rating: A) investiert.

Die Corona-Krise hat unser Kapitalanlageergebnis nur unwesentlich belastet, es lag insgesamt auf Plan. Durch anhaltendes operatives Wachstum der Rhion und der Credit Life konnten die Kapitalanlagen insgesamt um ca. 3 Prozent gesteigert werden. Die stillen Reserven im Konzern entwickelten sich positiv und legten um ca. 6 Prozent zu.

Digitalisierung und Innovation

Wir haben die Zeit der Pandemie genutzt, um in unserer beinahe leerstehenden Hauptverwaltung vier der fünf Etagen nach „open space“-Gesichtspunkten zu modernisieren. Im Wesentlichen geht es darum, die

Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Im Verbund mit unserem kräftigen Wachstum gelingt es uns dadurch die Kostenquote weiter zu senken.

Zahlreiche Produkte und Tarife unserer Versicherungsgruppe stehen in den entsprechenden Wettbewerbsvergleichen weit vorne. Unsere Ideen bedarfsgerechten und modernen Versicherungsschutz anzubieten, führten zu zahlreichen Auszeichnungen – zuletzt erhielten wir den vielbeachteten Preis „TOP 100 Innovator 2021“ als eines der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand für unsere Digitalisierungsstrategie.

Wir selber fördern diese Entwicklung, auch indem wir erstmalig Innovations-Auszeichnungen in drei Kategorien an unsere Mitarbeiter vergeben. Über 30 innovative Ideen wurden aus der Mitarbeiterschaft nominiert.

Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr 2021

Wir werden auch in diesem Jahr wachsen. Der Ende 2020 verordnete zweite Lockdown wird dies allerdings beeinträchtigen. In den ersten beiden Monaten des Jahres ist das Geschäft verhalten gestartet. Wir erwarten, insbesondere durch Insolvenzen im gewerblichen Geschäft, ein höheres Maß an Bestandsverlusten als sonst. In der Lebensversicherung sind die Kunden besonders zurückhaltend.

Gleichzeitig wollen wir dennoch unsere gute Wettbewerbsfähigkeit in den Vertriebswegen Banken- und Kooperationsvertrieb, Makler Deutschland, Asekuradeure Niederlande und nicht zuletzt mit unserem eigenen Außendienst nutzen.

Die Maßnahmen der Regierung beim Lockdown werden zu einer nochmals stark steigenden Verschuldung der öffentlichen Finanzhaushalte führen. Für die Entwicklung der Kapitalanlagen gehen wir daher davon aus, dass das europapolitisch gewollte Niedrigzinsumfeld langfristig fortgesetzt wird. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich daher intensiv mit den Folgen dauerhaft geringer Kapitalerträge auf unsere Gruppe auseinandergesetzt.

Hauptversammlung 2021

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

unsere diesjährige Hauptversammlung ist derzeit für

den 24.8.2021, 14:00 Uhr, Crowne Plaza, Neuss,

als Präsenz-Veranstaltung vorgesehen. Selbstverständlich beobachten wir, ob dies erlaubt und sinnvoll ist. Eventuell unterbreiten wir einen neuen Vorschlag, je nach Situation.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Der Vorstand der RheinLand Holding AG, Neuss



Dr. Arne Barinka



Christoph Buchbender



Dr. Lothar Horbach



Andreas Schwarz